



INSERAT

**THOMANN**  
NUTZFAHRZEUGE AG

**Jetzt 2x in Chur:**  
Oberalpstr.: Omnibusse · Trp · PW  
Industriest.: Lastwagen

EXKLUSIV IM BT

## Tibas erklingen in Surrein

Was der Äpler oder der Hirte heute mit dem Natel erledigt, machte er früher mit einer Tiba, dem fast schon in Vergessenheit geratenen Blechinstrument der Alpen. Das Museum Regional Surselva lässt seit 2010 das historische Blasinstrument jedes Jahr von Neuem erklingen und macht es damit wieder populär. An der diesjährigen «Tibada» spielten von neun verschiedenen Standpunkten aus Tiba-Spielerinnen und -Spieler ihre Klänge nach Surrein. Zahlreiche Besucher haben sich diese neue Klangerfahrung trotz Regen, Nebel und Kälte nicht entgehen lassen. Im Gegenteil, der verhangene Himmel und die in Nebel gehüllten Bergspitzen sorgten für die richtige Stimmung, um die Tradition der Tibaklänge genießen zu können.

GRAUBÜNDEN ..... Seite 5



## Auf Gigis Spuren in Arosa

Der BT-Wandertag führte dieses Jahr mit RhB und Bergbahnen ins Wanderparadies Arosa. So wie die BT-Abonnenten Albertina und Ernst Arpagaus wanderten drei Dutzend BT-Leser auf den Spuren des neuen Traumpaars Gigi und Heidi.

GRAUBÜNDEN ..... Seite 7

## Gute Zahlen für Davos Klosters

Die Davos Klosters Bergbahnen AG kann trotz einem Verlust von einem Prozent an Ersteintritten im Winter und 5,2 Prozent an solchen im Sommer positiv abschliessen.

GRAUBÜNDEN ..... Seite 5

## Neue Matura noch nicht bereit

Auch wenn die Academia Engiadina nicht genau weiss, ob eine neue deutsch-romanische Matura das Romanisch an der Schule retten kann, können sich die Schüler entsprechend vorbereiten.

GRAUBÜNDEN ..... Seite 5

## Röthlin bester Schweizer



Im Marathon ist Viktor Röthlin gestern an der Leichtathletik-EM in Zürich als bester Einheimischer auf den fünften Rang gelaufen. Gemeinsam mit dem Team gewann er Bronze.

SPORT ..... Seite 12



Gut besetzte Festbänke auf dem Arcas. 80 000 sollen das Churer Fest besucht haben. (FOTO OLIVIA ITEM)

# Festwirtschaft und Konzerte lassen kaltes Wetter vergessen

Trotz wenig Sonnenschein und kalten Temperaturen können sich das OK und die beteiligten Vereine über viele Besucher an der Jubiläumsausgabe des Churer Fests freuen.

► VIVIANE MICHEL

Rund 80 000 Besucher verzeichnete das diesjährige Churer Fest. Das grösste Volksfest der Südostschweiz verlief trotz kalten Temperaturen und eher schlechtem Wetter erfolgreich, wie die Verantwortlichen gestern bekannt gaben. «Ich bin überzeugt, dass die Vereine mit ihrem grossen Engagement auch in diesem Jahr finanziell vom Fest profitieren können», sagt der scheidende OK-Präsident Michel Peder in einer Medienmitteilung. Das Wich-

tigste am Anlass seien die Leistungen der Vereine, die mit ihren Festwirtschaften das Grundgerüst der Veranstaltung bilden, meint er. Über 60 Vereine trugen mit Kulinarik und Musik auf 30 verschiedenen Plätzen zu einem abwechslungsreichen Programm bei. Anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums traten 25 Bündner Bands in der Stadt auf. Im Stadtgarten kamen die Festbesucher auch dieses Jahr mit vielen Konzerten auf ihre Kosten. Trotz der Feststimmung in der Stadt spricht die Stadtpolizei von einem friedlichen

Anlass. Über das ganze Wochenende verzeichnete die Polizei 42 Einsätze. Die Rettung Chur behandelte in Zusammenarbeit mit dem Samariterverein Chur 38 Personen an den Sanitätsposten. Gestern verletzten sich zwei Personen beim Versuch, einen in Brand geratenen Grill zu löschen. Sie wurden mit leichten und mittelschweren Verletzungen ins Kantonsspital Graubünden eingeliefert. Die Feuerwehr konnte den Grillbrand rasch löschen.

CHUR + KULTUR ..... Seiten 8 + 9



# Unterwegs für den Nationalpark

Parkwächter im Schweizerischen Nationalpark ist ein abwechslungsreicher Job. Von Unterhaltsarbeiten an der Infrastruktur über die Information von Besuchern bis hin zu Aufgaben eines Wildhüters – die hiesigen

Parkwächter müssen vielfältig talentiert sein. Das BT hat zwei Parkwächter begleitet. (MM)

GRAUBÜNDEN ..... Seite 5

## Spionage-Angriffe stossen auf scharfe Kritik

**BERLIN** In Deutschland wächst die Kritik an den Ausspäh-Aktionen des Auslandsgeheimdienstes BND: Politiker von Regierungskoalition und Opposition wandten sich am Wochenende gegen eine deutsche Überwachung des NATO-Partners Türkei und warnten vor weiterer Entfremdung zwischen Berlin und Ankara. Die türkische Regierung reagierte mit Zurückhaltung auf den Bericht. Nach Medienberichten überwacht der Bundesnachrichtendienst BND die Türkei schon seit Jahren. Laut dem Magazin «Spiegel» wird das Land im «Auftragsprofil» der Regierung aus dem Jahr 2009, das bis heute gültig sei, als offizielles Aufklärungsziel geführt. Der BND soll zudem mindestens ein Gespräch von US-Aussenminister John Kerry abgehört haben, das 2013 als «Beifang» im Überwachungsnetz des Dienstes gelandet sein soll – ähnlich wie 2012 ein Telefonat von Kerrys Vorgängerin Hillary Clinton. (SDA)

## Kurden erobern Mosul-Staudamm zurück

**BAGDAD** Kurdische Peschmerga-Soldaten haben gestern den Mosul-Staudamm im Nordirak von Kämpfern der sunnitischen Terrormiliz Islamischer Staat (IS) zurückerobert. Das gaben ein kurdischer Offizier sowie zwei Vertreter politischer Parteien am Abend bekannt, nachdem die kurdischen Kämpfer im Laufe des Tages mit Unterstützung der US-Luftwaffe vorgerückt waren. Die US-Armee flog nach eigenen Angaben am Wochenende insgesamt 23 Luftangriffe in der Nähe des grössten irakischen Staudamms. Dabei hätten US-Kampffjets und Drohnen mehrere gepanzerte Truppentransporter und Militärfahrzeuge des sogenannten Islamischen Staates zerstört. Luftangriffe hagelte es auf die IS-Kämpfer am Wochenende auch in Syrien: Dort starben mindestens 31 Kämpfer der Dschihadisten-Gruppe nach Angaben von Aktivisten im Norden des Landes bei Luftschlägen der syrischen Armee. (SDA)

## Wohlklingendes Konzert bei Sonnenschein

**HEGISPLATZ** Im Rahmen des von den Vereinen Wohlklang, Kulturraum Chur und Kammerphilharmonie Graubünden organisierten Festivals «Kulturplatz» verwandelte sich der Churer Hegisplatz während des Churer Festes erneut zur Bühne. Gestern lockten Musiker der Kammerphilharmonie mit Salon- und Kaffeehausmusik zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer bei bestem Wetter ins Freie. Präsentiert wurde ein abwechslungsreiches Programm mit besonderen musikalischen Schmankerl. (BT)

KULTUR ..... Seite 9

INSERAT

**Für starke Gemeinden**

28. September

**JA**  
Finanzausgleich

[www.ja-fa.ch](http://www.ja-fa.ch)

Komitee «Ja zum fairen Finanzausgleich», Postfach 381, 7001 Chur